

Im Fragebogen zur Angst bringt Paula zum Ausdruck, dass sie vor kleinen Tieren und vor Unfall/Tod Angst hat. Ihre Mutter beschreibt, dass Paula Angst hat von ihr getrennt zu werden.

Im persönlichen Kontakt ist Paula anfangs sehr schüchtern. Eine wechselseitige Kommunikation ist durch Nachfragen und Aufschreiben möglich und wird von Paula eingefordert. Sie zeigt bei den Untersuchungsterminen Freude an der gemeinsamen Interaktion.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Verhaltensbeobachtung, der psychologischen Testverfahren und der Fragebögen deuten diese auf elektiven Mutismus hin.

Empfehlung:

- Psychologische oder psychotherapeutische Behandlung ist dringend empfohlen, um Paulas Selbstwert zu steigern und eine Reduktion ihrer Ängste herbeizuführen.
- Im schulischen Kontext ist die Begleitung durch eine Assistenz zu empfehlen, um Paula die Teilhabe am Unterricht und an der Klassengemeinschaft zu ermöglichen.

Klinisch-psychologische Diagnosen

Achse 1: Klinisch-psychiatrisches Syndrom:

F94.0 elektiver Mutismus

Nach ICD 11: 6B06 selektiver Mutismus

Achse 2: umschriebene Entwicklungsstörungen:

keine bekannt

Achse 3: Intelligenzniveau:

3 Normvariante (durchschnittliche Intelligenz)

Achse 4: körperliche Symptomatik:

keine

Achse 5: assoziierte aktuelle abnorme psychosoziale Umstände:

keine

Achse 6: Globale Beurteilung des psychosozialen Funktionsniveaus:

3 Mäßige soziale Beeinträchtigung

Mit freundlichen Grüßen



Mag.^a Anna Schauenstein-Kerstner

Klinische- und Gesundheitspsychologin